



## Tagesordnungspunkt:

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2021

## Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2021 wird zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 24.235.391,49 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 404.521,74 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Von dem Jahresüberschuss in Höhe von 404.521,74 € werden als Eigenkapitalverzinsung 76.426,63 € an den Gemeindehaushalt abgeführt und 328.095,11 € den Gewinnrücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

## Finanzielle Auswirkungen:

Abführung der Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt: 76.426,63 €  
Zuführung zu den Gewinnrücklagen des Abwasserwerkes: 328.095,11 €

## Klimatische Auswirkungen:

Keine Auswirkungen

**Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>		
<b>Betriebsausschuss</b>	31.05.2022	öffentlich		
	<b>Beratungsergebnis</b>			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
<b>Rat</b>	21.06.2022	öffentlich		
	<b>Beratungsergebnis</b>			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Block

## **Sachverhalt:**

Für das Wirtschaftsjahr 2021 des Abwasserwerkes wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 404.521,74 € (Planansatz: 326.417,43 €) erzielt.

Der Jahresüberschuss für 2021 in Höhe von 404.521,74 € beinhaltet eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 76.426,63 €.

Während in der Gebührenkalkulation die Eigenkapitalverzinsung als Kostenposition Berücksichtigung findet, ist ein analoger Ansatz in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwandsposition rechtlich nicht möglich. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird eine Eigenkapitalverzinsung im Jahresüberschuss mit ausgewiesen. Nach dem Abzug der Eigenkapitalverzinsung vom Jahresüberschuss verbleibt ein positives Ergebnis in Höhe von 328.095,11 €.

Die Betriebsleitung schlägt vor, die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 76.426,63 € an den Gemeindehaushalt abzuführen und den verbleibenden Jahresüberschuss in Höhe von 328.095,11 € den Gewinnrücklagen des Abwasserwerkes zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zuzuführen.

Die Schlussbilanz des Abwasserwerkes ergibt zum 31.12.2021 eine Bilanzsumme in Höhe von 24.235.391,49 €.

Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes wurde durch die Betriebsleitung aufgestellt und durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Niehoff, Heitkamp & Kollegen GmbH, Lüdinghausen, geprüft. Der Wirtschaftsprüfer, Herr Lezius, wird den Jahresabschluss in der Sitzung des Betriebsausschusses erläutern.

Anmerkung:

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 31 Abs. GO NW alle Ratsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2020 an Beratungen oder Beschlussfassungen des Betriebsausschusses teilgenommen haben, bei der Abstimmung im Rat über die Entlastung des Betriebsausschusses als befangen gelten.

## **Anlagen:**

1. Bilanz zum 31.12.2021
2. Gewinn- und Verlustrechnung 2021
3. Anhang 2021
4. Lagebericht 2021

Verfasst:  
gez. Scheunemann